

Auf unterschiedliche Art imponiert

Das Rollstuhllrennen am London Marathon war fest in der Hand von Catherine Debrunner und Marcel Hug.

Jörg Greb

Marcel Hug und Catherine Debrunner haben zuletzt den Marathon in ihrer Sparte dominiert. Das war auch am vergangenen Sonntag in London nicht anders. Beide Thurgauer Para-Leichtathleten triumphierten. Debrunner freute sich besonders. «Ich wagte eine offensive Strategie, setzte mich bei Kilometer fünf ab und musste entsprechend kämpfen», sagt sie. Zwar sah sie sich in London nicht wie die Teilnehmenden des Zürich Marathons mit Regen und Schnee konfrontiert. Aber der Wind blies auch auf der Insel gehörig. «Es wurde sehr streng und zäh. Meine Freude ist daher immens», bilanziert sie.

Der Marathon hat für die Aufsteigerin im Rollstuhlsport derzeit einen weniger hohen Stellenwert. 2024 ist ein Paralympics-Jahr. Und Catherine Debrunner will sich in Paris auf der Bahn und den Distanzen ab 400m profilieren. Doch sie meistert den Spagat zwischen den verschiedenen Disziplinen: «Es zeigt sich aber, wie sich auf dieses Jahr das Niveau einmal mehr entwickelt hat.»

Weltrekord realisiert, Weltrekord verloren

Debrunner selbst zeigte sich auch auf der Bahn immer wieder parat – etwa bei zwei topbesetzten Para-Bahnmeetings Mitte Februar in den Vereinigten Arabischen Emiraten, bei denen sie neun von zehn Rennen gewonnen hat. Über 5000 m brillierte die Thurgauerin mit neuem Weltrekord. Den Weltrekord über 1500 m verlor Debrunner



Strahlende Sieger: Catherine Debrunner und Marcel Hug präsentieren in London stolz ihre Medaille.

Bild: Tolga Akmen/EPA/Keystone

allerdings, was für sie gleich wieder ein neuer Ansporn ist.

Aufgrund der Jahresplanung verzichtete die 29-Jährige bewusst auf das Major-Marathon-Rennen in Boston vor zehn Tagen. Im Hinblick auf den Sommer mit den vielen Höhepunkten zog sie einen langen Trainingsblock und einen Verzicht auf Reisen vor. Nun will sie auf die Bahn-Leichtathletik und die Schnelligkeit setzen. Es warten

schliesslich die Paralympics in Paris. Erst im Herbst wird sie zum Marathon zurückkehren und Berlin, Chicago sowie Oita bestreiten.

Hugs letzte Niederlage liegt zweieinhalb Jahre zurück

Auch für Marcel Hug war es ein unüblich kurzer Marathon-Frühling. Er beschränkte sich auf zwei Starts, verzichtete auf den Tokio Marathon. Seine bei-

den Rennen über die 42,195 km bestritt er innert sechs Tagen in Boston und London. Standesgemäss siegte er beide Male. Damit feierte er die Siege 14 und 15 in Folge in der Majors-Serie. Seine letzte Niederlage liegt schon zweieinhalb Jahre zurück.

Und in Boston glückte ihm eine Zugabe: Er realisierte mit 1:28:35 Stunden einen deutlichen Streckenrekord. Und das trotz Schreckmoment und Sturz.

«Ich erwischte den Radius in einer Kurve nicht exakt und prallte in die Bande», erzählt er. Glücklicherweise verletzte er sich nicht und das Material blieb unbeschädigt. Unbeirrt setzte er das Rennen fort. Der Streckenrekord erhielt so eine zusätzliche Dimension. Da war's zuletzt in London schon fast langweilig. Dort siegte Hug mit einer resoluten Tempoverschärfung auf dem letzten Kilometer.

Fussball

FCSG testet gegen Kreuzlingen
Am Samstag, 22. Juni, gastiert der FC St. Gallen im Rahmen von «Espen on Tour» in Kreuzlingen und wird um 15.30 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen die 1.-Liga-Mannschaft des FC Kreuzlingen bestreiten.

Gossau – Kreuzlingen am 8. Mai
Wegen des Wintereinbruchs am vergangenen Wochenende musste das 1.-Liga-Gastspiel des FC Kreuzlingen beim FC Gossau verschoben werden. Es findet neu am Mittwoch, 8. Mai, um 19.30 Uhr in Flawil statt. Flawil, weil der Sportplatz in Gossau umgebaut wird.

Kreuzbandriss bei Levin Nay
Der FC Kreuzlingen verzeichnet einen gewichtigen Ausfall: Levin Nay, der sich im Spiel gegen Wettwil-Bonstetten verletzt hatte, fällt mit einem Kreuzbandriss am vorderen linken Knie wie schon Simon Affentranger für lange Zeit aus.

Weesen – Frauenfeld vertagt
Die Partie der 2. Liga interregional zwischen dem FC Weesen und dem FC Frauenfeld, die ursprünglich an gestern Dienstagabend hätte stattfinden sollen, wurde witterungsbedingt auf den Dienstag, 7. Mai, um 20.15 Uhr verschoben. Das Gastspiel des FC Tägerwil beim FC Bülach von heute Mittwoch um 20.00 Uhr war bei Redaktionsschluss noch im Spielkalender.

Handball

NLA Frauen Finalrunde. Letzte Runde
Mi 20.00 Brühl St. Gallen – Spono Nottwil
Mi 20.45 GC Amicitia Zürich – Zug
Mi 20.45 Yellow Winterthur – Kreuzlingen

Aus dem Freizeitspass wird eine ernsthafte Meisterschaft

Am kommenden Sonntag wird in Müllheim die erste Schweizer Fussballgolf-Meisterschaft lanciert. Anmeldungen sind noch möglich.

Matthias Hafen

Fussballgolf soll in der Schweiz Fahrt aufnehmen. Das hat sich der in St. Gallen geborene Daniel Jola zum Ziel gesetzt und mit Kollegen im Juli 2022 den Schweizer Fussballgolfverband (SFGV) gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Anschluss an den internationalen Verband WFGA vollzogen. Doch damit nicht genug. Unter dem Patronat der Allianz Versicherung beginnt nun am kommenden Sonntag die erste offizielle Schweizer Meisterschaft. Austragungsort der

Auftaktrunde ist wenig überraschend Müllheim. Denn die vor zwei Jahren eröffnete Spielstätte im Thurgau ist der einzige Fussballgolfplatz in der Schweiz.

Von den fünf Spieltagen zwischen dem 28. April und dem grossen Finale am 6. Oktober finden mindestens vier in Müllheim statt. Runde drei von Ende Juni könnte auch ein Gastspiel im deutschen Soccerpark Ortenau in der Nähe von Strassburg werden. Gespielt wird in vier Kategorien: Junioren (10–17 Jahre), Damen (18–99 Jahre), Herren (18–49 Jahre) und Senioren (50–



Der Fussballgolfplatz in Müllheim wird zum wichtigsten Austragungsort der Schweizer Meisterschaft. Bild: Donato Caspari (24. März 2022)

99 Jahre). Wie beim Golf geht es über 18 Bahnen mit Par72. Wer am Ende der Saison die geringste Par-Zahl aufweist, gewinnt die erste Schweizer Fussballgolf-Meisterschaft.

Spontane Anmeldungen sind auf der Website www.swiss-footballgolf.ch möglich. Und wie so oft bei solchen Pionierprojekten ist die Wahrscheinlichkeit zu gewinnen am Anfang am grössten. Dann nämlich, wenn erst eine geringe Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Titel unter sich ausmachen. Aktuell sind elf Personen aus der gan-

zen Schweiz für die Meisterschaft angemeldet.

Und wer weiss, vielleicht werden am kommenden Sonntag in Müllheim auch künftige Nationalspieler geboren. Denn eine Schweizer Delegation wird an der WM von Ende Juli in Ungarn teilnehmen. Um dabei sein zu können, muss ein Spieler zwingend ein Turnier des Weltverbands gespielt haben, was zum Beispiel vom 3. bis 5. Mai in Salzburg möglich wäre.

Hinweis

www.swissfootballgolf.ch

ANZEIGE

casaverde
Pflanzen machen Menschen glücklich



jetzt Terrassen planen!

Vereinbaren Sie heute noch einen Beratungstermin oder besuchen Sie unsere grosse Verkaufsausstellung



Früh geplant ist halb begrünt

